



Informationen für den Betrieb zum Praktikum der 9. Klassen vom 15. bis 26. Januar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bismarckschule Elmshorn hat für die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Betriebspraktikum vorgesehen, welches im Wirtschaft/Politik-Unterricht vor- und nachbereitet wird. Die Fachlehrkräfte werden sich zu einem Praktikumsbesuch bei Ihnen anmelden.

Für die meisten unserer Schülerinnen und Schüler stellt das Betriebspraktikum die erste Begegnung mit der Arbeitswelt dar. Das Ziel dieser Praktikumswochen ist es, Einblick in eine Berufsbranche zu nehmen, zum Beispiel im Handwerk, in der industriellen Produktion, dem Handel oder bei sozialen Dienstleistungsunternehmen. Durch Beobachtung, im Gespräch und nach Möglichkeit auch durch eigenes praktisches Tun sollen sie den Arbeitsalltag und betriebliche Abläufe näher kennen lernen.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schule übernimmt folglich den gesetzlichen Unfallschutz für die Anwesenheit im Betrieb sowie für die Hin- und Rückfahrt. Bitte beachten Sie, dass die Praktikantinnen und Praktikanten keine Tätigkeiten ausführen dürfen, die laut Jugendarbeitsschutzgesetz untersagt wird. Die Schülerinnen und Schüler sind zum Zeitpunkt des Praktikums in der Regel zwischen 14 und 15 Jahre alt. Im Krankheitsfall benachrichtigen unsere Schülerinnen und Schüler sowohl die Schule als auch den Betrieb.

Unsere Schülerinnen und Schüler müssen ihre Erfahrungen im Betrieb dokumentieren und sich im Unterricht kritisch mit ihnen auseinandersetzen. Der Betrieb wird gebeten, seinem jungen „Mitarbeiter“ eine Praktikumsbescheinigung und unter Verwendung des beigefügten Feedbackbogens unserer Schule eine kurze Rückmeldung zu geben.

Bitte senden Sie den Praktikumsvertrag nicht an die Schule zurück. Für uns ist es wesentlich einfacher nachzuvollziehen, welcher Schüler oder welche Schülerin noch einen Platz benötigt, wenn die Schülerinnen und Schüler den Vertrag selbst der Lehrkraft übergeben.

Uns ist bewusst, dass die Betreuung eines Praktikanten oder einer Praktikantin für Sie und Ihre Mitarbeiter einen erheblichen Mehraufwand bedeutet. Umso mehr möchten wir uns für Ihre Bereitschaft, die damit verbundene Belastung auf sich zu nehmen, bedanken. Die Lehrkräfte der Bismarckschule freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,
Nina Herbers

(Koordinatorin Berufliche Orientierung)